

sich d. Gen. Nugent. Sheridans Motion über die Ursachen der Rebellion in Irland v. Unterhause verworfen.

16. 28. Aenderung im Helvet. Gouvernement auf Kapinats Schluß. Dohs und Doldack werden Direktoren, an Bey's und Pfyffer's Stelle.

17. 29. Nelson erscheint vor Neapel. Die Piemont. schlagen den Angriff der Insurg. bei Puzzuola zurück. Aug. der Frischen Ins. auf Kilbeggen wird zur. geschlag.

18. 30. Kapinats Schluß zu Einschränkung der Press- und Sprechfreiheit. Verächtlicher Beschluß wegen der Fremdenpolizei in der Schweiz. Bey und Pfyffer geben ihre Entlassung. Gefechte mit d. Frischen Insurgenten zu Kilbeggen, Overstorn und Hortland. Der Großmeister von Malta segelt mit 6 andern Rittern von Malta nach Trieste. Den 18. 19. 20. segelt Bonaparte's Flotte in 3 Divisionen von Malta ab. Delacroix reiset aus dem Haag nach Neapel.

Große Küstungen in Neapel. Die Ausgaben der Helvet. Rep. belaufen sich auf 20. Mill. Liv. mit Einschl. der Franz. Truppen. Der Malteserorden verliert durch die Revolution 8 Priorate, 4 Balleien, 367 Kommenden, und behält 14 Prior. 8 Ball. 361 Kommenden. Pest in Dubieza.

Messidor 6.

19. 1. D. Irländer werden zu Bandon v. Cork geschl. Nelson läuft in Messina ein. Die Anträge des Herz. von Leinster, im Ober- und Sheridans im Unterhause, die in Irland angestellten Beamten wegen ihres grausamen Verfahrens zur Rechenschaft zu ziehen, werd. verworf.

20. 2. Sieyès kommt mit Otto und Sabbatier zu Berlin an. D. Franz. Direkt. mißbilligt Kapinats letzte Verordnungen, und bestimmt Rudlern an seine Stelle. Schauenburg beklagt sich bei dem helvet. Direkt. über die, der Franz. Armee fälschl. gemachten Beschuldigungen. Der K. d. 500 bewilligt der Amme des vorigen Königs eine Pension. Blutige Niederlage der Irländer bei Enniscorthy. Cornwallis kommt in Dublin an. Ein Ruß. Geschwader (Makorof) von 5 Lin. Sch. 1 Freg. 1 Brig. kommt von Kronstadt zu Kopenhagen an.

21. 3. Die Ligurier schlagen die Piemonteser bei Ceravalle und nehmen Balestrino. Die Vergleichsvorschläge der Frischen Insurgenten zu Wexford werden von der Königl. Partei verworfen. Das Frische Lager bei Winegarhill wird erobert.

22. 4. Antwort des Franz. Friedensges. (f. den 14. Mai) giebt einigen Forderungen nach. Erklärung des Kaiserl. Geschäftsträgers Baron von Cronthal, an die Graubündner, daß der Kaiser keine Aenderung in der Regierungsverfassung zugeben werde. L. Cavendish und Fox Motionen wegen Irland verworfen. Die Engländer (Gen. Lake) nehmen Wexford.

23. 5. Savaris Projekt wegen Einführung der neuen Maasse und Gewichte vom K. der 500 angenommen. Nelson segelt von Messina ab nach Malta. Die Ruß. Eskadre geht v. Kopenhagen u. d. Nordsee unter Segel.

24. 6. Die Erzh. Marie Christina, Gemalin des Herzog von Sachsen-Teschen, stirbt zu Wien im 57. Jahr. Seravalle ergiebt sich den Ligurien. Schauenb. und Kapinat nehmen eine helv. Deputazion gut auf

25. 7. Ein Theil von Nelsons Flotte blockirt Malta. Schauenburg meldet dem helvet. Direktor. den Schluß des Franz. Direktor. vom 20. wegen Kapinats Abberufung. Allgemeiner Jubel darüber.

26. 8. Die Irländer bei Kilconal geschlagen. Von dem Verbot der Ausfuhr des Goldes aus den Preuss. Staaten werden die Dukaten ausgenommen. D. Fürst von Hohentlohe-Hechingen erläßt bei der Huldigung seinen Untertanen die Leibeigenschaft.

27. 9. Kapinat wird in seiner Stelle wieder bestätigt. Des Herzog von Bedford Motion zu Einstellung der Justizayouen, Torturen, des Häuserverbrennens u. in Irland, vom Parlament verworfen. Heftiger Angriff der Türken, (Kapitain Pascha, Osman Pascha, Mustapha Pascha,) auf Biddin von Paswan Dglu zurückgeschlagen. D. Engländer nehmen die Fregatte Sensitive, an deren Bord Baragnai d'Hilliers ist.

28. 10. Fest des Ackerbaues zu Paris, Köln, Coblenz, Mainz u. gefeiert. Proklam. der Franz. Armee von England (Kilmaine) gegen die einzelnen Landungen, Streifereien und Mordbrennereien der Engländer. Die Zitadelle v. Turin wird den Franz. durch eine Konvention zw. Brune und St. Marsan auf 2 Monat abgetreten. Ruß. Befehl, daß alle auswärt's studirende Russen zurückkehren sollen. Rußland erklärt alle Franz. Waaren in Ruß. Häfen, auch auf neutralen Schiffen für konfisziert. Die Engl. Flotte kommt zu Alexandrien an. Friede zwischen Schweden und Tripolis. Kosziusko kommt in Bayonne an.

29. 11. Die Pfälzischen Truppen, (Mylus) müssen das Jülich'sche, wo sie seit 13 Mon. standen, verlassen. Laharpe wird zum helvet. Direktor gewählt. Die Schweizer schaffen den Julianischen Kalender ab, und verordnen, daß der Gregorianische dem Französischen beigelegt werden soll. Das Gemies. Direktor. erklärt die Feindseligkeiten mit Piemont geendigt. Die Engl. Eskadre verläßt Alexandrien. Amnestie des Kdu. von Sard. Amnestie für die Frischen Insurg. auf 14 Tage. Das Britische Parlament wird prorogirt.

30. 12. Dohs wird vom helv. Senat zum Direktor gewählt.

Die Franz. Bälle werden an das linke Rheinufer gelegt. Die Helvetier bestimmen jedem Repräsentanten